

# Nutzungsbedingungen für die Moodle-Lernplattform der Albert-Schweitzer-Schule Altlußheim

Die Nutzerin bzw. der Nutzer erkennt die nachfolgenden Bedingungen durch die Registrierung auf der Lernplattform „Moodle“ der Albert-Schweitzer-Schule Altlußheim (<https://04141264.moodle.belwue.de>) an.

## 1. Zulässige Nutzergruppen

Die Nutzung des Moodle-Servers ist ausschließlich Bestandteil des schulischen Lernens und Arbeitens. Moodle-Kurse werden auf Antrag (siehe letzte Seite dieses Dokuments) eingerichtet. Die Benutzung ist kostenlos. Für jeden Kurs wird mindestens eine Person mit der Rolle „Trainer“ bestellt. Ein Anspruch auf Nutzung des Moodle-Servers des Landesbildungsservers Baden-Württemberg bzw. auf einen vollumfänglichen, funktionsfähigen, störungs- und unterbrechungsfreien Zugang oder eine konkrete Übertragungsgeschwindigkeit besteht nicht. Die Bereitstellung des Zugangs richtet sich nach den jeweiligen technischen und betrieblichen Möglichkeiten.

## 2. Pflichten der Nutzerinnen und Nutzer

Jede Nutzerin bzw. jeder Nutzer verpflichtet sich,

- die Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) sorgfältig aufzubewahren und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Die Weitergabe von Zugangsdaten ist ausdrücklich untersagt.
- den Zugang zum Moodle-Server nur für die Tätigkeiten zu verwenden, für die die Nutzung eingerichtet worden ist.
- grundsätzlich alle rechtlichen Bestimmungen und Vorgaben, insbesondere das Urheberrecht, den Datenschutz und das staatliche Neutralitätsgebot, zu beachten.
- die auf dem Server hinterlegte E-Mail-Adresse stets aktuell zu halten.
- die persönlichen Angaben der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer, insbesondere die E-Mail-Adressen, nur für die Arbeit im jeweiligen Kurs zu benutzen.
- den benötigten Speicherplatz möglichst gering zu halten und nicht mehr benötigte Dateien zu löschen
- dem Betreiber mitzuteilen, wenn die Zugangsberechtigung nicht weiter benötigt wird.

## 3. Zusätzliche Pflichte der Trainer

Trainer in einem Kurs verpflichten sich,

- regelmäßig die Inhalte ihres Kurses zu prüfen und insbesondere umfangreiche Datenbestände, die nicht weiter benötigt werden, zu entfernen.
- nur für Personen Zugangsberechtigungen einzurichten, deren Tätigkeit in einem inhaltlichen Zusammenhang mit der Aufgabe des Kurses steht.
- dem Betreiber mitzuteilen, wenn ein Kurs nicht weiter benötigt wird.

## 4. Inhalte

Inhalte, die gegen geltendes Recht verstoßen, dürfen ebenso wenig veröffentlicht werden wie rassistische, sexistische oder pornographische Inhalte. Ebenso ist der Aufbau einer Tauschbörse o.Ä. für urheberrechtlich geschütztes Material untersagt. Die zuvor genannten Bestimmungen gelten auch für Verweise auf derartige Inhalte.

Ebenso wenig dürfen Inhalte verbreitet werden, die in keinem sachlichen oder inhaltlichen Bezug zur Aufgabe der betreffenden Institution stehen. Insbesondere darf der eigene Zugang nicht an Firmen, Verbände etc. weitergegeben oder vermietet werden.

Der Betreiber ist berechtigt, rechtswidrige Inhalte sofort und ohne gesonderte Mitteilung zu entfernen und die betreffenden Personen von der Nutzung des Moodle-Servers auszuschließen.

## 5. Haftung

Der Nutzer ist für alle seine Handlungen, die er im Zusammenhang mit der Nutzung der Moodle-Plattform vornimmt, selbst verantwortlich. Er stellt die Albert-Schule-Altlußheim von sämtlichen Forderungen, die Dritte gegen diesen wegen eines Verstoßes des Nutzers gegen gesetzliche Vorschriften, gegen Rechte Dritter (insbesondere Persönlichkeits-, Urheber-, Marken- und Datenschutzrechte), einschließlich der Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung (Rechts-anwalts- und Gerichtskosten in gesetzlicher Höhe) auf erstes Anfordern frei.

Er ist verpflichtet, im Falle der Geltendmachung von Ansprüchen unverzüglich und vollständig bei der Sachverhaltsaufklärung mitzuwirken und die hierzu erforderlichen Angaben in geeigneter Weise zugänglich zu machen.

## 6. Löschen von Zugangsberechtigungen

Der Betreiber kann die Zugangsberechtigung einer Nutzerin bzw. eines Nutzers löschen,

- wenn die Nutzerin bzw. der Nutzer sich länger als ein Jahr nicht eingeloggt hat,
- wenn die Nutzerin bzw. der Nutzer gegen eine der oben genannten Verpflichtungen verstoßen hat.

## 7. Datenvolumen

Unnötiges Datenaufkommen durch Laden und Versenden von großen Dateien (z.B. Grafiken, Videos oder Audiodateien) über die Lernplattform ist zu vermeiden. Sollte eine Nutzerin oder ein Nutzer unberechtigt größere Datenmengen in seinem Arbeitsbereich ablegen, so sind die Administratorinnen und Administratoren nach Vorankündigung berechtigt, diese Daten zu löschen.

Lehrkräften wird empfohlen, größere Mediendateien soweit als möglich über Spezialplattformen zu veröffentlichen bzw. über die entsprechenden Funktionen in Moodle einzubinden.

Zu widerhandlungen gegen diese Nutzungsbedingungen oder ein Missbrauch des Zugangs der Lernplattform können, neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung für die Lernplattform, auch Zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen

# Allgemeine Datenschutzvereinbarung für die Moodle-Lernplattform der Albert-Schweitzer-Schule Altlußheim

## 1.1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen nach Art 13 DSGVO

Den Namen der/des Verantwortlichen nach Art 13 Nr. 1a und deren/dessen E-Mail-Adresse sowie den Namen der/des Datenschutzbeauftragten nach Art 13 Nr. 1b und deren/dessen EMail-Adresse finden Sie im nachfolgenden Absatz.

**Inhaltlich Verantwortliche** gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:

Anja Ott  
Albert-Schweitzer-Schule Altlußheim  
Mozartstraße 2  
68804 Altlußheim

schule@albschwei.hd.bw.schule.de

### **Datenschutz:**

Unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) erreichen Sie unter datenschutz@ssa-ma.kv.bwl.de

## 1.2 eLearning Plattform Moodle BW

Über Moodle BW wird für Schulen sowie weiteren Institutionen der Kultusverwaltung und Lehrerbildung und Lehrerfortbildung eine standardisierte Open Source eLearning Umgebung auf Basis von Moodle (Modulare dynamische objekt-orientierte Lernumgebung) bereitgestellt.

Moodle unterstützt eine kursbezogene Kommunikation und Kollaboration über verschiedene Lernaktivitäten (wie Foren, Wikis, Glossaren, Datenbanken, H5P, Tests), einen Kalender mit Kurs-, Gruppen- und persönlichen Terminen.

Über die Funktion ‚Mitteilungen‘ können Nachrichten gesendet und empfangen werden. Kursteilnehmer/innen und Trainer/innen können verfolgen, wie weit sie im Kurs fortgeschritten sind, welche Aktivitäten oder ganze Kurse bereits abgeschlossen bzw. welche Lernaktivitäten noch nicht abgeschlossen sind.

Die Lernaktivitäten ‚Test‘ oder ‚H5P‘ unterstützen die Überprüfung des Lernfortschritts. Falls die Moodle - Erweiterung Dakora verwendet wird, kann ein Wochenplan (inkl. Selbsteinschätzung und Rückmeldung der Lehrkraft) erstellt und der persönliche Lernfortschritt verwaltet werden.

Mit der Erweiterung Lernentwicklungsbericht können Lehrkräfte Lernentwicklungsberichte erstellen.

Die datenschutzkonforme Konfiguration der Moodle BW Umgebung wurde mit dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit sowie dem Kultusministerium abgestimmt.

Über Moodle BW können daher Kursräume in datenschutzkonformen Umgebungen mit einem abgestuften Rollen- und Rechteverwaltung eingerichtet und genutzt werden.

## 1.3 Rechtliche Grundlage

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich während der Teilnahme an moodlebasierten Kursen verarbeitet und nur zweckgebunden zur Vorbereitung und

Durchführung der jeweiligen Veranstaltung im Rahmen des Unterrichts bzw. der Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung genutzt.

### 1.3.1 Für Schülerinnen und Schüler

§ 1 Schulgesetz (SchG) in Verbindung mit § 4 LDSG

Naheres zur konkreten Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Schulen ist in der Verwaltungsvorschrift "Datenschutz an öffentlichen Schulen" geregelt.

### 1.3.2 Für Lehrkräfte:

§ 4 LDSG und § 15 LDSG in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Landesbeamtengesetz (LBG), § 85 Abs. 1 LBG, § 85 a Abs. 1 LBG und § 88 Abs. 1, Satze 1, 2, 4 LBG Näheres zur konkreten Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Schulen ist in der Verwaltungsvorschrift "Datenschutz an öffentlichen Schulen" geregelt.

### 1.3.3 Lernentwicklungsbericht

§6 Leistungsmessung - Verordnung des Kultusministeriums über die Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule vom 22. Juni 2012

## 1.4 Gegenstand und Umfang der Datenverarbeitung

Die Nutzung der Lernplattform ist Bestandteil des Unterrichts. Für die Einrichtung eines persönlichen Zugangs zur „blended learning Plattform Moodle“ ist die elektronische Speicherung folgender personenbezogenen Daten notwendig.

### 1.4.1 Zugangsdaten

- Benutzerdaten: Name, Vorname, Anmeldename, Klassenbezeichnung / Gruppenbezeichnung / Lerngruppe
- Darüber hinaus kann jede Nutzerin / jeder Nutzer auf freiwilliger Basis im persönlichen Profil weitere persönliche Daten erfassen.
- Benutzerdaten: Stadt/Ort, Wohnort, Land;
- Weitere Namen (Vor-/Nachname – lautgetreu, Mittlerer Name, Pseudonym)
- persönliche Interessen (nur Schlagwörter)
- Optionale Einträge wie Webseite, ICQ, Skype, Institution, Abteilung, Telefon, Mobiltelefon, Adresse.

### 1.4.2 Daten, die im Rahmen der Arbeit mit der Plattform entstehen

Auf der Lernplattform werden ab der Registrierung als Nutzer/in von Ihnen eingegebene oder mit ihrer Nutzung automatisch anfallende Daten verarbeitet. Über die in der Anmeldung angegebenen, teils automatisch anfallenden, teils vom Nutzer zusätzlich eingegebenen Informationen hinaus protokolliert die der Lernplattform zugrunde liegende Software „Moodle“ in einer Datenbank, zu welcher Zeit welche Nutzer/innen auf welche Bestandteile der Lehrangebote bzw. Profile anderer Nutzer/innen zugreifen. Protokolliert wird ferner je nach Ausgestaltung des einzelnen Lehrangebots, ob TeilnehmerInnen gestellte Aufgaben erledigt, ob und welche Beiträge sie in den eventuell angebotenen Foren geleistet, ob und wie sie in Workshops mitgewirkt haben.

Insbesondere werden folgende Daten gespeichert:

- Login/Logout-Zeitpunkt (Diese Daten können nur anlassbezogen vom Administrator eingesehen werden)
- Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Lernaktivitäten anfallen (z.B. Zugriff auf Angebote; Erledigung von Aufgaben; Beiträge in Foren, Workshop, Glossar etc). Diese Daten können von der Leitung der jeweiligen Lehrveranstaltung/Lehrgangs sowie in Abhängigkeit von der genutzten Lernaktivität von der betreffenden

Schülerin / vom betreffenden Schüler/können bzw. den Mitgliedern der Lerngruppe eingesehen werden.

- Kompetenzraster sind tabellarische Einschätzungsraster, mit denen Lehrkräfte und Lehrende gemeinsam den Lernfortschritt dokumentieren. Neben einer individuellen Rückmeldung auf Ebene der Aufgaben wird die Selbsteinschätzung der betreffenden Schülerin / des betreffenden Schülers, sowie die Bewertungen durch die Lehrkräfte gespeichert (siehe Anlage 1: Bewertungsschema). Die Kompetenzraster in Moodle beziehen sich auf die Vorgaben des Landesinstituts für Schulentwicklung (siehe <https://www.lsbw.de/Lde/4372529> ). Diese Daten können von der Leitung der jeweiligen Lehrveranstaltung/Lehrgangs von der betreffenden Schülerin / vom betreffenden Schüler/können nicht aber von den Mitgliedern der Lerngruppe eingesehen werden.
- Lernentwicklungsbericht

Die Beurteilung des Lern- und Sozialverhaltens sowie der fachspezifischen Kompetenzen der Schuler und Schülerinnen erfolgt klassen- bzw. Lerngruppenweisen, wobei nur die betreffenden Lehrkräfte Zugriff auf die jeweiligen Schülerdaten haben. Schuler und Schülerinnen können die Daten nicht einsehen. Für die Nutzung dieser Moodle-Erweiterung gelten die Vorgaben der Verwaltungsvorschrift "Datenschutz an öffentlichen Schulen". Die Plattform Moodle ermöglicht es weiterhin, Berichte zu Zugriffszahlen, Nutzeraktivitäten und Kursbeteiligungen zu erstellen. Entsprechend den Absprachen mit dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, dem Kultusministerium sowie den schulischen und außerschulischen Hauptpersonalräten kann diese nur der Moodle-Administrator anlassbezogen nach dem 4-Augen-Prinzip einsehen.

Die Administration dieser Moodle-Plattform sowie die Leitung der Lehrveranstaltung / des Lehrgangs versichert, dass die Protokolle statistisch nicht ausgewertet werden. Diese Daten werden automatisch nach 35 Tagen gelöscht.

## 1.5 Cookies

Mit der Nutzung von Moodle werden grundsätzlich zwei Cookies auf dem jeweiligen Computer lokal gespeichert.

- Der wichtigste Cookie heißt standardmäßig MoodleSession. Damit der Zugriff nach dem Login auf alle Moodle - Seiten möglich ist, müssen Sie der Speicherung zustimmen. Nach dem Abmelden bzw. Schließen Ihres Browsers wird dieser Cookie automatisch gelöscht.
- Das zweite Cookie MoodleID wurde deaktiviert.

## 1.6 Datenweitergabe und Datenveröffentlichung

Die in der Moodle Datenbank gespeicherten Daten dienen ausschließlich der Durchführung der jeweiligen Lehrveranstaltung und werden nicht an andere Personen oder Stellen weitergegeben, veröffentlicht oder für andere als die vorgesehenen Zwecke verwendet, auch nicht in anonymisierter Form. Kursleiter können in Ihren Kursräumen die Daten der Nutzer ihres Kursraumes einsehen. Die Kursleiter geben derartige Daten zu keinem Zeitpunkt an

Dritte weiter und nutzen diese ausschließlich zu pädagogischen Zwecken

## 1.7 Löschung von Daten

### 1.7.1 Moodle Log Dateien

Die automatisierte Löschung der Protokollierung des Benutzerverhaltens erfolgt spätestens nach 35 Tagen.

### 1.7.2 Moodle Account

Benutzeraccounts und damit sämtliche Daten inkl. der Dokumentation der Lernbegleitung auf Basis von Kompetenzrastern, die mit dem Account verbunden sind, werden mit dem Ausscheiden aus der Schule gelöscht.

Jeder Nutzerin, jeder Nutzer kann über ihr / sein Nutzerprofil die Löschung des Accounts beantragen.

### 1.7.3 Kompetenzraster

Die Daten können nach Erreichen der entsprechenden Bildungsstandards von der Schülerin bzw. vom Schuler selbst gelöscht werden.

### 1.7.4 Lernentwicklungsbericht

Die Daten zum Lernentwicklungsbericht werden am Ende des jeweils nächsten Schuljahrs nach dem Erreichen der entsprechenden Bildungsstandards gelöscht

## 1.8 Ihre Rechte

Gegenüber der Schule oder - sofern Sie Lehrkraft oder Referendar sind - der für Sie zuständigen Stelle der Kultusverwaltung, besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu.

### 1.8.1 Datenanfragen

Jede Nutzerin, jeder Nutzer kann über ihr / sein Nutzerprofil einen Bericht über die in Moodle gespeicherten persönlichen Daten anfordern. Weitere Informationen über Ihre Rechte erhalten Sie bei Ihrer Schule bzw. der oben genannten Stelle. Ein Auskunfts- oder Berichtigungersuchen richten Sie bitte über Ihr Moodle Profil an den Datenschutzverantwortlichen.

## 2 Kenntnisnahme

Mit der Registrierung und Nutzung der Lernplattform haben Sie von der bezeichneten Datenerhebung und -verwendung Kenntnis genommen.